

## Ausflug des Kirchenchores Ittenbach nach Münster und Xanten

Nach einigen Jahren Pause hatte der Vorstand unseres Kirchenchores wieder eine mehrtägige Fahrt des Chores geplant. Hauptziel war dabei Münster, auf der Rückfahrt dann noch ein Abstecher nach Xanten.

Am Freitag Mittag starteten wir gut gelaunt trotz unbeständigem Wetter in Ittenbach. Unterwegs gab es eine kleine Kaffeepause, bevor wir am frühen Abend in unserem Hotel in Münster eintrafen.



Hier war kurz Gelegenheit, schon ein paar Einkäufe zu erledigen, bevor das Abendessen eingenommen werden konnte. Hierzu gingen wir ins Nachbarhotel, wo ein reichhaltiges Buffet aufgebaut war, an dem sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte.



Anschließend ein erster Höhepunkt: Eine Stadtführung mit Nachtwächter. Der Führer versetzte uns mit seinen Erzählungen ins Mittelalter der Stadt und wir erfuhren so einiges aus dieser Zeit. DA wir bei dieser Führung überraschenderweise von oben trocken blieben, wurden so einige Kehlen anschließend noch befeuchtet.

Am Samstag war dann die Stadtführung in zwei Gruppen. Diese wurde etwas behindert durch den in Münster stattfindenden Giro Münsterland, einem Radrennen mitten durch die Stadt. Es war jedoch interessant, auch einmal so ein Rennen aus nächster Nähe mitzerleben. Bei dieser Führung standen der Dom und die Kirche St. Lamberti im Mittelpunkt. Ferner die schönen Häuser mit ihren ausgefallenen Giebeln. Einige hatten noch das Glück, ein Orgelkonzert zur Mittagszeit zu genießen.





Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann mit dem Bus an den nahen Aasee, wo zunächst das Freilichtmuseum besichtigt wurde. Hier sind typische Häuser aus dem Münsterland aufgebaut und im alten Stil eingerichtet. Besonders zu erwähnen wäre hier die Einrichtung eines Kurzwarenhandels aus alter Zeit, an die sich so einige Besucher noch aus eigener Erfahrung erinnern konnten.



Um 18.00 trafen sich dann alle zur Abendmesse in der Innenstadtkirche St. Ludgeri, die wir musikalisch gestalten durften.



Anschließend wurden wir im Hotel wieder mit einem attraktiven Buffet erwartet.



Am Sonntag brachte uns der Bus zunächst zur Wasserburg in Roxel, dem Geburtshaus von Annette von Droste-Hülshoff.



Nach der Besichtigung von Burg und Park fahren wir weiter Richtung Xanten, unterwegs nahmen wir noch das Mittagessen ein.



In Xanten besuchten wir zunächst gemeinsam den Dom, bevor sich jeder in der Stadt umschauen konnte oder noch einen Kaffee genießen konnte, bevor wir am frühen Abend die Heimreise antraten.

Insgesamt hatte das Wetter doch ein Einsehen mit uns, auch wenn wir zwischendurch vom Wind kräftig durchgepustet wurden, doch die Regenschirme wurden nicht gebraucht und der Spaß kam nicht zu kurz.



Danken möchten wir alle dem Vorstand, vor allem unserem Vorsitzenden Wilfried Görres, für die Auswahl der Programmpunkte und gute Vorbereitung der Reise.

Text: Hildegard Höller Fotos: Bruno Schmitz u. Hildegard Höller

